

Sehr geehrte Eltern der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule,

die Landesregierung in Schleswig-Holstein wird im Schuljahr 2019/20 einen Bildungsbonus einrichten. Dabei sollen insbesondere Schulen mit sozial und kulturell benachteiligten Schülerinnen und Schülern unterstützt werden. Dafür soll ein Sozialindex entwickelt werden. Dieser zeigt an, welche Schulen den höchsten Bedarf haben und am meisten Fördermittel erhalten. Dafür ist es nötig, die soziale Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler zu ermitteln, um den Bedarf festzustellen.

Wir bitten Sie um Unterstützung dieses Vorhabens, indem Sie einmalig einen Onlinefragebogen ausfüllen (ca. 10 Minuten). In diesem Fragebogen werden einige sozial-statistische Angaben zu Ihrem Beruf und Ihrer Ausbildung erbeten. Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt anonymisiert, es werden also keine persönlichen Angaben wie Name, Adresse, etc. abgefragt. **Die Befragung ist freiwillig.**

Die Teilnahme kann an jedem internetfähigem Gerät (PC, Smartphone, Tablet etc.) erfolgen. Bitte füllen Sie den Fragebogen unter dem unten stehenden Link oder QR-Code aus:

**You can read this information and fill out the questionnaire in English on the following website:**

**Bu bilgi mektubunu ilerideki internet sayfasında Türkçe okuyabilir ve anketi Türkçe doldurabilirsiniz:**

**Możesz również przeczytać i wypełnić ten kwestionariusz w języku polskim na następującej stronie internetowej:**

**Эту анкету Вы также можете заполнить на русском языке на следующей интернет-странице:**

ةيبرعلا ةغللاب يلاتلا تنرتنإل عقوم ىلع يفيرعتلا باطخلا اذه ةءارق مكنكمي

این پرسشنامه می تواند به زبان فارسی در وب سایت زیر تکمیل شود.

**[www.bildungsbonus-sh.de/uc/IPN/?a=79](http://www.bildungsbonus-sh.de/uc/IPN/?a=79)**



Für Rückfragen hinsichtlich dieses Projekts steht Ihnen Dr. Steffani Saß als Ansprechpartnerin (Tel. 0431/880-3146; E-Mail: [bildungsbonus@ipn.uni-kiel.de](mailto:bildungsbonus@ipn.uni-kiel.de)) zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. Olaf Köller)